

### Riesenglobus für den Papst

Einen einzigartigen Riesenglobus hat Papst Johannes XXIII. von den Missionären der Gesellschaft vom göttlichen Wort zum Geschenk erhalten. Dieser Globus, der auf einen Gedanken des Heiligen Vaters selbst zurückgeht, zeigt die geographischen Grenzen der rund 2200 Diözesen und anderen kirchlichen Regionen der ganzen Welt an. Er wurde in anderthalbjähriger intensiver Arbeit von dem 59jährigen Schweizer Pater Heinrich Emmerich, dem Leiter des kartographischen und statistischen Instituts der Generalkurie der Gesellschaft vom göttlichen Wort in Rom, ausgeführt und wird dem Papst dazu dienen, die jeweiligen Diözesen zu lokalisieren, deren Bischöfe zum „Adlimina-Besuch“ nach Rom kommen. Auch beim bevorstehenden Ökumenischen Konzil wird er sicher gute Dienste leisten.

### München im Zeichen der Bienen

Die Bienenfänger der Münchner Feuerwehr kommen in den letzten Tagen nicht mehr zur Ruhe. An einem einzigen Tag wurde zwanzigmal für sie Alarm gegeben. Mit geradezu artistischem Können mußten die mit eigenen Fahrzeugen und Drehleitern ausgerüsteten Spezialtruppen Lichtmasten, Dächer, Türme, Bäume und andere schwer zugängliche Stellen erklimmen, an denen sich „geflüchtete“ Bienenschwärme niedergelassen hatten. Mit ihren Gesichtsschleiern erregten die Bienenfänger dabei überall, wo sie auftauchten, gewaltiges Aufsehen. Und da derzeit die Bienenschwarmzeit ist, wird das lustige, aber etwas anstrengende Spiel wohl noch eine Zeit weitergehen. Jedenfalls hat der Spezialtrupp in diesem Sommer schon 250 Schwärme eingefangen.

### Fux-Originalmanuskript in Budapest gefunden

In der Budapester Szechenyi-Bibliothek wurde von dem Musikhistoriker Istvan Kecskemeti das 1706 geschriebene Originalmanuskript des „Tedeum“ von **Johann Joseph Fux** gefunden. Bisher sind nur etwa zehn Originalmanuskripte dieses größten österreichischen Barockkomponisten bekannt. Das „Tedeum“-Original hatte sich ursprünglich im Besitze von Haydn befunden.

### Kinos werden billiger in Paris

Ab 1. Juli werden die Pariser Kinos veranschaulicht in einzelnen Vorstellungen ihre Eintrittspreise um 40 Prozent senken. Der dadurch entstehende finanzielle Verlust wird durch eine erhebliche Steuerreduktion ausgeglichen. Man hofft, durch diese Aktion einen Teil des Publikums, das dem Film untreu geworden ist, wieder zurückzugewinnen.

**Guinness verzichtet auf Millionen für Reklamefilme.** Ein Angebot, für eine amerikanische Bierbrauerei eine Serie von 39 Fernseh-Reklamekurzfilmen zu drehen, hat der berühmte englische Schauspieler Alec Guinness abgelehnt, obwohl er, wie er erklärte, ein Honorar von 33 Millionen Schilling erhalten und damit „für den Rest seines Lebens ausgesorgt“ hätte. Der Künstler fügte hinzu, daß er seinen Entschluß in zwei oder drei Jahren vielleicht bedauern werde, er ziehe es aber derzeit vor, nicht als Bierpropagandist zu wirken.

Einen Arztekongreß auf hoher See veranstalten vom 31. Oktober bis 8. November 1960 die Erste Medizinische Universitätsklinik, Forschungsstelle für Antibiotika in Wien, und die Medizinische Gesellschaft für Oberösterreich, gemeinsam mit einem Reisebüro. Dieser Kongreß, der der ärztlichen Fortbildung dienen soll, steht unter dem Motto „Wandel der Infektionen im europäischen Raum“.

Für die Zeitschrift „Funk und Film“ wurde in den Bundesländern Steiermark, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg ein Verbot für Jugendliche unter 16 Jahren erlassen.

### Theater und Kunst

**GRAZER SOMMERSPIELE.** Heute, 19.30 Uhr: **Opernhaus; Dantons Tod;** 20.30 Uhr: **Joanneumhof** (bei Schlechtwetter Kammersaal): **1. Serenade.** Bläservereinigung der Wiener Symphoniker; 20.45 Uhr: **Landhaushof** (bei Schlechtwetter Ausweichtermine am 30. Juni oder 1. Juli): **Cenodoxus.** — Morgen, 20.30 Uhr: **Dom; Domkonzert.** Mozart: Exsultate, jubilate. Beethoven: Messe C-Dur (Dirigent: Anton Lippe, Solisten: Coerte, Koebe, Majkut, Kawamura); 20.45 Uhr: **Schloß Eggenberg; Bastien und Bastienne — Der Musikmeister — Aïre de ballet** (zum ersten Mal) (nach Schluß der Aufführung stehen Autobusse zur Rückfahrt bereit).

### Geschäftliche Empfehlungen

**Dirndl- u. Bürgerkleider** In reichster Auswahl Kunststoffe, Enggeg. 1

**Sommeranzüge** aus Mohair nach Maß **S 1180.-**

Der Schneider für alle Hosen **HEINZ JOST**  
Keplerstraße 72

### RADIOPROGRAMM

Donnerstag, 23. Juni

Erstes Programm

Graz I 5.30—0.45 215.2 m — 1394 kHz 95.4 MHz  
Nachrichten: 5.45, 6.45, 7.45, 12.30, 17.00, 20.00, 22.00, — 5.30 Spruch des Tages, — 5.40 Morgenbeachtung, — 5.55 Bauernfunk, — 6.00 Bunt gemischt, — 6.10 (dazwischen) Morgengymnastik, — 6.35 Wirtschaftsfunk, — 7.00 Bunt gemischt, — 8.00 Musik macht gute Laune, — 8.45 Österreicher im Ausland, Der Rundfunkprediger Norbert Kunze, 9.00 Ein Gruß an dich! — 10.00 Der Roman für die Frau, Vicki Baum: „Hotel Shanghai.“ — 10.10

### Reisebücher

### Reiselektüre

### Buchhandlung MOSER

GRAZ, Herrngasse 23

Das Hausfrauenmagazin. — 11.00 Vergnügt um eif. — 11.45 Landfunk. — 12.00 Mittagsglocken. — 12.03 Bunt gemischt. — 13.00 Bunt gemischt. — 13.10 Jugend singt. Der Kinderchor des Konservatoriums der Stadt Wien. — 13.35 Kleine Melodie. — 13.50 Die steirische Rundschau. — 14.15 Buntes Mosaik. — 14.30 Bild und Sinnbild — Ausdruck und Wesen der Malerei (X). — 14.45 Konzert nach Tisch. — 15.25 Steirische Heimat. „Man nehme...“ Eine Erinnerung von Franz Nabl. — 15.45 Algerien heute. — 16.00 Gut gelaut. — 16.30 Dichter im Neonlicht. Dichtung der Großstadt. — 17.10 Nachmittagskonzert. — 17.55 Bauernfunk. — 18.10 Österreichischer Arbeiterfunk. — 18.20 Das Orchester Billy Vaughn. — 18.30 Jugend im Beruf, Gold- und Silberschmied. — 18.40 Bunt gemischt. — 18.55 Sport. — 19.00 Die Prillusterte. — 19.15 Bunt gemischt. — 19.30 Echo der Zeit. — 19.55 Wer mehr weiß, hat es leichter im Leben. — 20.10 Lokalnachrichten. — 20.15 „Dalekt und niedergeschrieben...“ Mundartgedichte von Hans Gielge mit Volksliedern und Volksmusik aus dem Ausseerland. — 21.00 Cardiff—Graz. Ein Fragebogen zwischen



Unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

### Helene Hosbein

hat uns am Dienstag, den 21. Juni 1960, für immer verlassen. Die Einsegnung und Beisetzung der teuren Verstorbenen findet am Freitag, den 24. Juni, um 10.15 Uhr auf dem evangelischen Friedhof (Neuhart) statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Schmerzerfüllt geben wir die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser Onkel, Herr

### Eduard Schintler

Pensionist und Hausbesitzer

Dienstag, den 21. Juni 1960, nach längerer Krankheit im 87. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Das Begräbnis unseres Lieben findet am Freitag, den 24. Juni, um 14.30 Uhr auf dem Evangelischen Stadtfriedhof St. Peter statt.

Graz-Gösting, am 22. Juni 1960.

In tiefer Trauer:  
Anna Schintler, Gattin;

Familie Pleschberger; im Namen aller Verwandten.



Unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Frau

### Anna Prasthofer

Gendarmeriebeamtenwitwe

ist nach einem aufopferungsvollen Leben für ihre Familie am Montag, den 20. Juni 1960, nach kurzem, schwerem Leiden im 85. Lebensjahr nach Empfang der heiligen Ölung sanft im Herrn entschlafen.

Wir betten unsere unvergeßliche Mutter am Freitag, den 24. Juni, um 15.30 Uhr auf dem Zentralfriedhof im Familiengrabe zur ewigen Ruhe.

Graz, den 21. Juni 1960.

In namenlosem Schmerz:

Familie Fritz Prasthofer, Rechnungsrat i. R.; Eleonore Novak; Familien Peter Prasthofer, Kaufmann, Michelitsch, Propst, Kamper und Dr. Prasthofer.